

MARLENE - die Diva im Frack

„Schreib ein Buch über mich. Nur Du kannst es. Die ganze Wahrheit. Aber erst nach meinem Tod.“ – Marlene Dietrich an ihre Tochter Maria Riva

(Literatur: Maria Riva – Meine Mutter Marlene, Verlag Goldmann, 1992)

Ursula Strauss, Gesang und Sprecherin

Duo BartolomeyBittmann

Matthias Bartolomey, Violoncello

Klemens Bittmann, Violine und Mandola

Ursula Strauss einmal anders. Dieses Mal nicht als Österreichs Parade-Kommissarin aus der Krimiserie „Schnell ermittelt“ unterwegs - Ursula Strauss brilliert als Erzählerin und Sängerin: Sie liest Auszüge aus Maria Rivas Buch "Meine Mutter Marlene" und interpretiert einige der bekanntesten Lieder der Dietrich, wie etwa „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ u.a. Die Biographie der Tochter Marlene Dietrichs über ihre Mutter gewährt einen umfassenden Einblick in das an beruflichen wie amourösen Abenteuern reiche Leben der Leinwandgöttin. Und wie Marlene Dietrich mit dem Hörer am Ohr auch Außenpolitik betrieb, zeigt die Liste ihrer Telefonpartner, die sich wie das Who is Who der Mächtigen der Welt liest: Die Queen, Michael Gorbatschow, Ronald Reagan – dessen letzter Anruf aus dem Weißen Haus ihr galt. Ergänzt werden die Lieder mit kraftvollen Klangbildern des Duos BartolomeyBittmann – ein mitreißendes Zusammenspiel von Cello, Geige und Mandola – hier werden Spontanität und Improvisation der Jazzästhetik mit kraftvoll rockenden Elementen verbunden. Eine lustvolle, musikalische Entdeckungsreise abseits konventioneller musikalischer Pfade.

Faszinierend. Wenn Marlene Dietrich sagte, „der Himmel ist grün“, dann war er eben grün! Der Ausstrahlung der Dietrich konnte sich schon zu Lebzeiten - auf wie abseits der Leinwand - kaum einer entziehen, und auch posthum bleibt das Publikum fasziniert und schockiert gleichermaßen von Leben und Persönlichkeit dieser Jahrhundertschauspielerin. Genügend „Stoff“ um einen in jeder Hinsicht spannungsreichen Abend zu gestalten. Für Ursula Strauss und das Duo BartolomeyBittmann bietet Marlene Dietrich eine Projektionsfläche um schauspielerisch, gesanglich und musikalisch alles zu geben, um dieser Legende gerecht zu werden.

BartolomeyBittmann - progressive strings vienna

Es ist eine musikalische Reise durch die verschiedensten klanglichen Umgebungen, die BartolomeyBittmann unternehmen: Als innovative Brückenbauer zwischen den Stilen gelingt es Matthias Bartolomey (Cello) und Klemens Bittmann (Violine & Mandola) klangliche Verbindungen herzustellen, die in ihrer Art weit abseits des Herkömmlichen anzusiedeln sind. Sie öffnen die Klassik und kreuzen diese mit Elementen des Rock, Jazz, Folk und der Kammermusik.

Weiterhin von der Idee geleitet, für ihr in der klassischen Musiktradition verankertes Instrumentarium ein zeitgenössisches Repertoire zu entwickeln, entwerfen sie einen Klang, der sich auf vielfältigste Weise – von sanft und leise bis rasant und laut – ausdrückt. Die Kompositionen des eigenwilligen Zweiergespanns wissen zu unterhalten, wie auch zu fordern. Sie pflanzen Bilder in Köpfe und erwecken Emotionen und Gefühle, und das in einem außergewöhnlich hohen Maße.

*...super komponiert und fabelhaft gespielt! Ich höre gespannt, überrascht und begeistert zu.
(Nikolaus Harnoncourt)*

*Selten hat man Streicher gehört, die sich so lustvoll dem Groove hingeben.
BartolomeyBittmann bringen jene musikalischen Tugenden leichtfüßig auf den Punkt, die man üblicherweise nicht mit klassischen Instrumenten verbindet: Unbändige Spiellust und radikalen Rhythmus. (Wolfgang Muthspiel)*

BartolomeyBittmann vereinen mitreißenden Groove, tonliche Ästhetik und instrumentale Virtuosität in perfekter Duo-Abstimmung. Absolut hörenswert! (Benjamin Schmid)

Alben: „Meridian“ Debut CD 2014, „Neubau“ 2015

www.bartolomeybittmann.at